



Auswärtiges Amt

Grußwort

Martin Kremer

Referatsleiter Mitteleuropa im Auswärtigen Amt

Weimarer-Dreieck-Preis 2020

Weimar, 27.8.2020



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kleine, sehr geehrter Herr Staatssekretär Krückels, sehr geehrter Herr Hackmann, sehr geehrte Frau Bruel, sehr geehrter Herr Badowski, sehr geehrte Frau Grönegres, sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste,

- Die Corona-Pandemie hat in Ihren und in unseren Planungen einiges durcheinandergewirbelt. Viele liebgewonnene und wichtige Veranstaltungen leiden darunter: kulturelle Ereignisse, zivilgesellschaftliche Treffen, und auch die hochrangigen politischen Zusammenkünfte im Weimarer Dreieck. Die Pandemie hat aber auch ein neues Bewusstsein dafür geschaffen, wie wichtig unsere grenzüberschreitende, freundschaftliche Zusammenarbeit ist.

Daher freut es mich sehr, dass es auch in diesem ungewöhnlichen Jahr gelungen ist, den Weimarer-Dreieck-Preis auszuschreiben, und dass er heute an die Europäische Akademie Otzenhausen verliehen werden kann.

Als eine der ältesten Europa-Akademien in Deutschland bespielen Sie ein weites Feld, von der Kinder- und Jugend- bis zur Erwachsenenbildung. Heute werden Sie für Ihren unschätzbaren Beitrag zur Jugendbildung und Jugendbegegnung zwischen Polen, Franzosen und Deutschen in den letzten zehn Jahren geehrt. Diese Ehrung ist hochverdient:



Die Verbindung junger Europäer ist ein auf Dauer angelegtes Projekt, dessen Relevanz kaum überschätzt werden kann. Es ist die Jugend, die ein demokratisches, offenes und friedliches Europa in Zukunft gestalten muss.

– In der Mitte Europas wirken Sie an dieser Zukunft mit, indem Sie in großen und kleinen Projekten und in ihrer täglichen Arbeit für Mut, Mündigkeit und Frieden eintreten. Sie geben jungen Bürgern die Grundsteine, auf denen sie unser Europa weiterbauen und für kommende Generationen erhalten können.

Wenn wir in Generationen denken, und zurückdenken, wird immer wieder klar, wie jung und neu der Frieden, die Freiheit und die Sicherheit sind, für die das vereinigte Europa heute steht. Je weiter zurück die Erfahrungen von Krieg, Diktatur und Unrecht liegen, desto wichtiger wird die politische Bildung der Jugend. So gewappnet kann sie ihre neuen Gestaltungsansprüche auf diesen Erfahrungen aufbauen. Sie haben sich dieser großen Aufgabe angenommen, und erfüllen sie seit über 65 Jahren.

Ich bedanke mich bei der Europäischen Akademie Otzenhausen, dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar und dem Weimarer Dreieck e.V. für ihr unermüdliches Engagement für unser gemeinsames Europa. Außerdem möchte ich diese Gelegenheit nutzen, dem Weimarer Dreieck



e.V. zum 10-jährigen Bestehen herzlich zu gratulieren, und für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.

Die Europäische Akademie Otzenhausen arbeitet nach dem Motto „Europa entsteht durch Begegnung“ – Ich hoffe und wünsche Ihnen und uns, dass wir das 30. Jubiläum des

– Weimarer Dreiecks und den verschobenen Jubiläumskongress nächstes Jahr im großen Rahmen begehen und uns wieder häufig begegnen können.

Herzlichen Dank.